

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die gemeinsame öffentliche Sitzung**  
**des Gemeinderates und des Bau-und Umweltausschusses**  
**der Gemeinde Kerzenheim**  
**zum Waldbegang am Samstag, den 14. September 2019**  
**Treffpunkt am Marktplatz in Kerzenheim**

Beginn der Sitzung: 09:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 12:00 Uhr

Die schriftliche Einladung der Rats- und Ausschussmitglieder erfolgte am 06.09.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 11.09.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

**Anwesend waren**

Vorsitzende

Frau Andrea Schmitt

Beigeordneter

Herr Detlef Osterheld

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg

Gäste

Herr Franz Kern, Revierförster

Herr Lothar Runge, Forstamt Donnersberg

Schriftführerin

Frau Silvia Steinbrecher-Benz

**Gemeinderat**

Anzahl der Ratsmitglieder:

Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:

16

Anwesend waren:

9

Nicht anwesend waren:

7

**Anwesend:**

SPD-Fraktion

Herr Andreas Brauer

Herr Volker Mayer

Herr Markus Vorbeck

CDU-Fraktion

Herr Ludwig Schmitt

Frau Kirsten Weber

FWG-Fraktion

Herr Karsten Bessai  
Herr Tobias Eckel  
Herr Manfred Lieser

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

**Abwesend:**

SPD-Fraktion

Herr Jörg Heide  
Frau Gisela Mähnert  
Frau Annette Mang  
Herr Peter Steinbrecher

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Hebich

FWG-Fraktion

Herr Steffen Mohr

**Bau- und Umweltausschuss**

Anzahl der Ausschussmitglieder:

Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:

Anwesend waren:

Nicht anwesend waren:

9

7

2

**Anwesend:**

**Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Kerzenheim**

SPD-Fraktion

Herr Matthias Horwath  
Herr Markus Vorbeck (Stellvertreter)

CDU-Fraktion

Herr Kai Rembe (Stellvertreter)  
Herr Ludwig Schmitt (Stellvertreter)

FWG-Fraktion

Herr Manfred Lieser  
Herr Bernd Resch

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

**Abwesend:**

SPD-Fraktion

Herr Dr. Hans-Valentin Bastian  
Frau Gisela Mähnert

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Besichtigung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Vorderwald
2. Verschiedenes

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Andrea Schmitt, begrüßt die zahlreich erschienen Bürgerinnen und Bürger. Sie eröffnet um 9:00 Uhr den Waldbegang des Gemeinderates mit dem Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Kerzenheim und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Rats- und Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Gemeinderat und der Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig versammelt sind.
- c) Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

## **Tagesordnung**

<b>1</b>	<b>Besichtigung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Vorderwald</b>
----------	---

Die Rats- und Ausschussmitglieder wandern vom Marktplatz aus in den Kerzenheimer Vorderwald. An der ersten Haltestation in der Jahnstraße zeigen Lothar Runge, Amtsleiter des Forstamts Donnersberg, und Förster Kern anhand einer Grafik die Steigerung des Anteils des Treibhausgases CO<sup>2</sup> über einen langen Zeitraum. Die Daten, die mithilfe antarktischer Eisbohrungen ermittelt wurden, zeigen die Veränderungen seit 800.000 Jahren. Damals lag die Konzentration des Gases bei 190 ppm (parts per million), 1970 bei 320 ppm und am 11. Mai 2019 bei 415 ppm. Eine weitere Grafik veranschaulicht die signifikante Häufung der Tage mit Temperaturen von über 30 Grad seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881.

Der Blick von der Jahnstraße auf den Schneckenberg lässt erkennen, dass bereits jetzt die Kronen vieler Bäume vertrocknet sind. Der vergangene trockenheiße Sommer und das Dürrejahr 2018 stressten die Bäume extrem, erklärt Förster Kern. Da wegen der langanhaltenden Trockenheit nicht genügend Harze als Abwehrkräfte gebildet werden, haben die Bäume Schädlingen nichts entgegen zu setzen. Er zeigt die Rückseite der Rinde einer Fichte mit Fraßgängen des Buchdruckers, einer Borkenkäferart, und erläutert, wie schnell sich die Käfer massenhaft vermehren.

Die Rats- und Ausschussmitglieder besichtigen die Waldabteilung „Staufer Kopf“, wo auf einem Areal von 1,6 ha zahlreiche Bäume gefällt werden mussten. Dies sei manuell geschehen, berichtet Förster Kern. Im Herbst sollen Setzlinge von klimastabilen Baumarten gepflanzt werden. Darunter zählen Eiche, Linde, Edelkastanie, Walnuss, Vogelkirsche und -beere. Ein Einfriedungsgatter aus Dachlatten soll sie vor Wildverbiss schützen. Als Sonnenschutz für die Jungpflanzen wurden einige Fichten, Zitterpappeln und Hainbuchen stehen gelassen und der Forst hoffe auf die Winterfeuchte zum Anwachsen.

Für die Aufforstungsmaßnahmen können Zuschüsse beantragt werden. Neben der Aufforstung sind auch Sicherungsmaßnahmen eine große Aufgabe. Geschädigte Bäume müssen entfernt werden, um der Verkehrssicherungspflicht zu genügen. Das sei ein Grund, warum der Wald an vielen Stellen, vor allem am Straßenrand, so unschön aussehe.

Für die Gemeinde Kerzenheim, die 435 ha Wald besitzt, bedeute dies enormen finanziellen Aufwand. Zumal weniger Einnahmen aus dem Holzverkauf zu erwarten sind, da der Holzmarkt übersättigt ist und die Verkaufspreise stark gesunken sind.

Abschließend sagt Förster Kern, er baue darauf, dass die Gemeinde Kerzenheim trotz der hohen Kosten ihren Wald auch in Zukunft als Lebensraum mit seinen hohen Schutzfunktionen erhalten werde.

<b>2</b>	<b>Verschiedenes</b>
----------	----------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

Schriftführerin:

gez.:  
Silvia Steinbrecher-Benz  
Verw.-Fachangestellte

Vorsitzender:

gez.:  
Andrea Schmitt  
Ortsbürgermeisterin